

die umweltberatung

2nd hand first!
1. österreichische Secondhand-Tagung

www.repanet.at

RepaNet Reparaturnetzwerk Österreich

Secondhand im Spannungsfeld der Paragraphen
Matthias Neitsch, Juni 2015

ARA
glasrecycling
UMWELT MÜSTERSTADT WIEN
DIE 8ER


1

RepaNet

Inhalt


- Gewährleistung, Garantie
- Produkthaftung
- Produktsicherheit
- Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
- Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
- Zusammenfassung

2



Gewährleistung, Garantie

Inhalt


- **Gewährleistung, Garantie**
- Produkthaftung
- Produktsicherheit
- Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
- Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
- Zusammenfassung



3



Gewährleistung, Garantie

Gewährleistung (1):




- Gew. ist Konsumentenschutz!
- = **gesetzliche Pflicht** JEDES Verkäufers (B2C, nicht B2B und C2C!) gegenüber Endverbraucher bei ALLEN Produkten (egal ob neu oder gebraucht), auch Dienstleistungen
- = Verkäufer muss sein Versprechen gegenüber dem Käufer in Bezug auf Eigenschaften der Ware zum Zeitpunkt der Übergabe einhalten
- Haftung nur bei mangelhafter Erfüllung der berechtigten Erwartung des Käufers im Moment der Übergabe durch:
 - Verbesserung (z.B. Reparatur oder Umtausch) oder Preisnachlass oder „Wandlung“ (=Geld zurück)
 - Wahl trifft Verkäufer!

4

 **Gewährleistung, Garantie**

Gewährleistung (2):



- Käufer kann diesen Anspruch 24 Monate geltend machen
- bei Gebrauchtwaren kann Frist reduziert werden, mindestens jedoch 12 Monate – Voraussetzungen:
 - individuelle Vereinbarung beim Kauf, ausdrückliches Einverständnis des Käufers (Nachweis!)
 - darf nicht in AGBs, auf Aushängen im Geschäft oder vorgedruckt auf Rechnung als Bedingung gestellt werden!
 - Empfehlung: händischer Eintrag auf Rechnung, Unterschrift Kunde
- Käufer muss beweisen, dass Mangel zum Zeitpunkt der Übergabe bestand, ausser erste 6 Monate: hier Beweislastumkehr, Verkäufer muss beweisen dass Mangel nicht bestand)

5


 **Gewährleistung, Garantie**

Garantie:


- Freiwillig!
- ist Ergänzung zum Kaufvertrag
- bezieht sich auf bestimmte vereinbarte Produkteigenschaften für vereinbarte Zeitdauer
- Art der Erfüllung im Anspruchsfall ist frei vereinbar
- Markenhersteller bieten meist standardisierte Garantien an (werden nicht individuell verhandelt)
- die ersten 6 Monate der Gewährleistung (Beweislastumkehr!) laufen in der Praxis auf eine de-facto Garantie hinaus, daher überlegenswert, gleich eine 6-Monate-Garantie zu geben: Image!

6



Produkthaftung

Inhalt

- Gewährleistung, Garantie
- **Produkthaftung**
 - Produktsicherheit
 - Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
 - Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
 - Zusammenfassung



7


Produkthaftung

Produkthaftung - „basic“:

- Personen- und Sachschäden durch fehlerhaftes Produkt
- Schadenersatz, ausser für das Produkt selbst
- Haften muss Verursacher des Fehlers (Hersteller oder Importeur – wenn nicht eruierbar, dann Verkäufer)
- Geschädigter (jeder, nicht auf Käufer beschränkt) muss beweisen, dass Schaden durch Fehler des Produktes entstand
- Verjährung: 3 Jahre nach Kenntnis von Schaden und Schädiger
- Keine Ansprüche, wenn Schaden mind. 10 Jahre nach Erst-Inverkehrsetzung auftritt

8



Produkthaftung

Produkthaftung - „advanced“:

- **Wesentliche Veränderung:**
 - Veränderer (z.B. Re-Use-Betrieb) begründet neue Produkthaftung, zumindest für Teile oder Funktionen, die verändert oder dadurch beeinflusst wurden – Kausalität und Fehlerquelle für Schadensentstehung beachten!
- Ordnungsgemäße Wartung, Reparatur oder Teiletausch mit gleichartigen Teilen (gleiche relevante technische Spezifikationen) ist keine wesentliche Veränderung!
- Neu-Assembling: Assembler hat Produkthaftung für Gesamtprodukt (z.B. Trash-Design), Teile-Hersteller nur für Einzelteile, wenn fehlerhaft und bestimmungsgemäß eingebaut (z.B. Fahrräder aus Neu- oder Gebrauchte-Teilen)

9



10


Produktsicherheit


Inhalt

- Gewährleistung, Garantie
- Produkthaftung
- **Produktsicherheit**
 - Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
 - Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
 - Zusammenfassung






11


Produktsicherheit

Produktsicherheit:

- Produkt darf nur in Verkehr gebracht werden, wenn es sicher ist.
- Definition im Produktsicherheitsgesetz:

„§ 4. (1) Ein Produkt ist sicher, wenn es bei normaler oder vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung keine oder nur geringe, mit seiner Verwendung zu vereinbarende und unter Wahrung eines hohen Schutzniveaus für die Gesundheit und Sicherheit von Personen vertretbare Gefahren birgt.“



12

 **Produktsicherheit**

Produktsicherheit:

- Bei Re-Use:
 - Sicherheitsüberprüfung nötig:
 - z.B. bei Geschirr: Sichtprüfung auf Absplitterungen
 - z.B. bei Textilien: Sicht- und Geruchsprüfung auf Hygiene, Strangulierungsgefahr bei Kinderkleidung etc.
 - z.B. bei Möbeln: Sichtprüfung auf Standfestigkeit
 - z.B. bei Elektrogeräten: Sicherheitsprüfung nach ÖVE/ÖNORM E8701



13


 **Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie**

Inhalt

- Gewährleistung, Garantie
- Produkthaftung
- Produktsicherheit
- Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
 - Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
 - Zusammenfassung



14




Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie

Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie:

- Eco-Design-Richtlinie: Bestimmte Vorschriften zur umweltgerechten Gestaltung von Produkten
- RoHS-Richtlinie: Verbot bestimmter problematischer Stoffe in Produkten
- Beide Richtlinien gelten nur für neu in Verkehr gesetzte Produkte.
- Re-Use-Produkte nur bei „wesentlichen Änderungen“ = wie bei Produkthaftung!


15



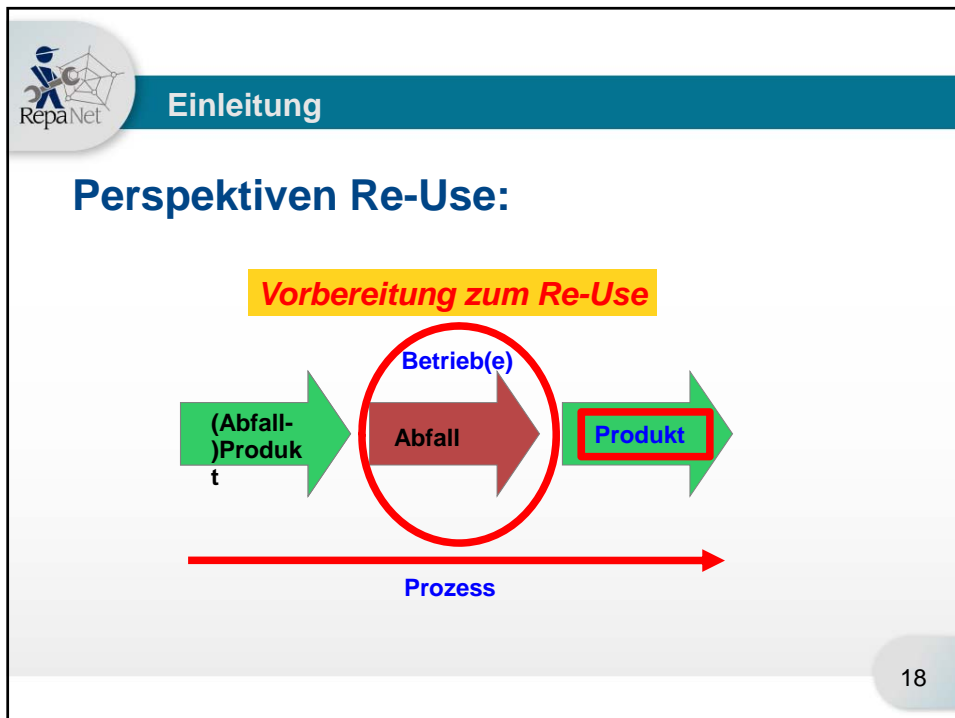
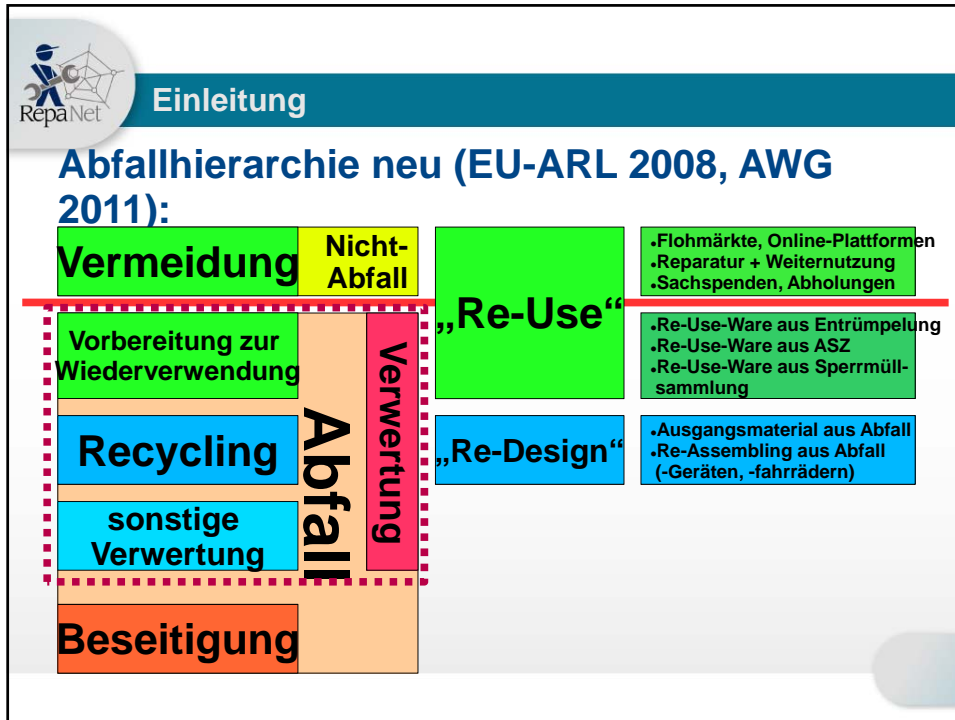
Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge

Inhalt

- Gewährleistung, Garantie
- Produkthaftung
- Produktsicherheit
- Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
- Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
- Zusammenfassung



16





Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge

Abfall-Ende bei Re-Use-Produkten (1)

Motto:

- **so streng wie nötig**
im öffentlichen Interesse von
Umweltschutz, Gesundheit etc.
- siehe AWG
- **so leicht wie möglich**
im öffentlichen Interesse von
Ressourcenschonung und Abfallreduzierung



*Konsumentenschutz, Produktsicherheit,
Produkthaftung bereits ausreichend geregelt: keine
Notwendigkeit der Berücksichtigung beim Abfallende!*

19



Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge

Abfall-Ende bei Re-Use-Produkten (2)

Abfall-Ende:

- = Ende der Vorbereitung zur Wiederverwendung
- = Punkt, ab dem Produkt wieder für denselben Zweck verwendet werden **kann**, für den es ursprünglich eingesetzt und bestimmt war

Orientierungskriterien:

Kriterien der objektiven Abfalleigenschaft: öffentliche Schutzinteressen gem. §1 (3) AWG sind nicht gefährdet und Sache steht in einer nach allgemeiner Verkehrsauffassung bestimmungsgemäßen Verwendung (§2(1)AWG).





Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge

Abfall-Ende bei Re-Use-Produkten (3)

In Anlehnung an
§4(1) Produktsicherheitsgesetz:

„Die Verwendung schließt auch (...) Inbetriebnahme, Installation und Wartungsanforderungen ein.“

==> *geringe Mängel, Fehlen von unwesentlichen Teilfunktionen, geringfügiger Reparatur-/Wartungsbedarf (sh. Anhang 6 EAG-Richtlinie) sind kein Hindernis für Abfall-Ende!*

Aber Information darüber wichtig (wg. Gewährleistung)!



21




Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge

Wesentliche Änderung von Produkten

- **Relevanz:**
nur für Anwendbarkeit von Produkthaftung, RoHS-RL, Eco-Design-RL
- **pragmatischer Ansatz:**
„Wesentlich“ =
 - Änderung der ursprünglichen technischen Spezifikationen oder Funktionalität
 - Änderung des ursprünglichen Verwendungszweckes (Dann liegt keine Vorbereitung zur Wiederverwendung vor, sondern Recycling!)




22



Inhalt

- Gewährleistung, Garantie
- Produkthaftung
- Produktsicherheit
- Eco-Design-Richtlinie und RoHS-Richtlinie
- Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - Abfallende
 - Wesentliche Änderung
- **Zusammenfassung**

23



Zusammenfassung

Zusammenfassung (1)

- **Gewährleistung**: Verkäufer ist gesetzlich verpflichtet, Versprechen zum Zeitpunkt des Verkaufes einhalten
- **Garantie**: Verkäufer verspricht freiwillig bestimmte Eigenschaften auf bestimmte Zeit
- **Produkthaftung**: Haftung für Schaden durch fehlerhaftes Produkt durch Verursacher des Produktionsfehlers

24



Zusammenfassung

Zusammenfassung (2)

- **Produktsicherheit:** nur sichere Produkte dürfen verkauft werden
- **Eco-Design-Richtlinie** und **RoHS-Richtlinie:** betrifft Re-Use fast nie
- Offene Fragestellungen und Lösungsvorschläge
 - **Abfallende:** Wesentlich sind öffentliche Schutzinteressen lt. AWG
 - **Wesentliche Änderung:** technische Spezifikationen oder funktional

25



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

RepaNet – Re-Use- und Reparaturnetzwerk Österreich

Verein zur Förderung der
Wiederverwendung, Ressourcenschonung und der Beschäftigung im Umweltbereich
A - 1040 Wien, Trappelgasse 3/1/18, Österreich

www.repanet.at

Matthias Neitsch

Geschäftsführer

neitsch@repanet.at

+43 / 699 / 100 51 038